

Desk Software & Consulting GmbH

# Desk Importer

Tool für den Import von Daten in die Sage 100 9.0

Version 5.1

**Florian Eckel**

23.01.2026



Desk Software & Consulting GmbH  
Lehmkaute 3, 35713 Eibelshausen  
Tel.: 0 27 74/ 924 98 - 0  
Fax: 0 27 74/924 98 - 15  
info@desk-firm.de

www.desk-firm.de  
Amtsgericht Wetzlar HRB 5691  
Steuernummer: 02023121991  
Geschäftsführer: Volker Schneider  
Sascha Breithecker, Joachim Dreher

Volksbank Mittelhessen  
BLZ 513 900 00, Kto.-Nr. 47 693 802  
USt-ID-Nr.: DE221290600  
IBAN: DE49513900000047693802  
BIC: VBMHDE5F



: top für Ihr Unternehmen

## Inhaltsverzeichnis

1. Allgemein.....	3
2. Installationsvoraussetzungen.....	3
3. Lizenzierung.....	4
4. Start.....	5
5. Import Konfigurator.....	6
5.1 Der Konfigurator im Allgemeinen.....	6
5.2 Die verschiedenen Import Typen .....	7
6. Die 7 Definitionsreiter.....	8
6.1 Allgemein.....	8
6.2 Vorlage.....	9
6.3 Datei Format.....	10
6.4 Importdefinition.....	12
6.5 Nachbearbeitung.....	14
6.6 Validierungen .....	15
6.7 Aktionen.....	15
7. Besonderheiten .....	18
7.1 Bankverbindungen.....	18
7.2 Plandaten – Kostenumsatz.....	18
7.3 Plandaten – Kontenumsatz .....	19
7.4 Erweiterung Belegimport .....	19
8. Importieren.....	21
8.1 Direkt aus der Konfiguration.....	21
8.2 Aus der Import-Übersicht .....	22
8.3 Über eine Konsolenanwendung .....	23
8.4 Aus einer Programmierung.....	25





: top für Ihr Unternehmen

9. Start Parameter Konfiguration .....	27
10. Passwort Schutz einer Installation.....	28
11. Einrichtung Windows Dienst .....	29
12. Versionsänderungen .....	31



Desk Software & Consulting GmbH  
Lehmkaute 3, 35713 Eibelshausen  
Tel.: 0 27 74/ 924 98 - 0  
Fax: 0 27 74/924 98 - 15  
info@desk-firm.de

www.desk-firm.de  
Amtsgericht Wetzlar HRB 5691  
Steuernummer: 02023121991  
Geschäftsführer: Volker Schneider  
Sascha Breithecker, Joachim Dreher

Volksbank Mittelhessen  
BLZ 513 900 00, Kto.-Nr. 47 693 802  
UST-ID-Nr.: DE221290600  
IBAN: DE4951390000047693802  
BIC: VBMHDE5F

## 1. Allgemein

Der Import verwendet eine Konfigurationsdatei (Definition), um Daten aus einer CSV-/ XLSX-/ SQL-/ XML-Datei zu lesen und in der Datenbank des ERP-Systems zu speichern. In der Definition wird über eine Einstellungsanwendung die Zuordnung zwischen den Feldern der Datei sowie den Datenbankfeldern getroffen, außerdem wird die Formatierung definiert, ggf. ein Primärschlüssel festgelegt sowie Änderungen an den Daten vorgenommen.

Während des Importvorgangs bereitet das System die ankommenden Daten entsprechend der Einstellungen auf und speichert diese in der Datenbank.

## 2. Installationsvoraussetzungen

- Die Anwendung kann nicht auf einem Netzwerk Pfad installiert werden, die Anwendung lässt sich von dort nicht starten.
- Die Anwendung benötigt eine installierte Sage 100 auf dem System.
- Die Anwendung benötigt einen Sage Benutzer für das Login. Dies kann entweder ein benannter Benutzer sein oder, wenn eine 3rd Party Lizenz installiert ist, ein unbenannter Benutzer.
- Die Lizenzierung läuft über das desk.LicensingSystem. Dieses muss auf einem Server im lokalen Netzwerk installiert werden. Empfehlung: Server auf dem auch der Application Server der Sage installiert ist.
- Es werden Schreibrechte auf das Installationsverzeichnis benötigt
- Die Anwendung benötigt mind. .net Framework 4.8 und Windows 7 ++



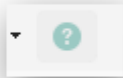
### 3. Lizenzierung

Der Import wird über das desk.LicensingSystem lizenziert. Dieser Dienst muss installiert sein (bitte beachten Sie dazu die Dokumentation **desk.LicensingSystem**) und vom System, auf dem der Importer ausgeführt wird, erreichbar sein. Der Dienst selbst aktualisiert seine Lizenzdaten automatisch.

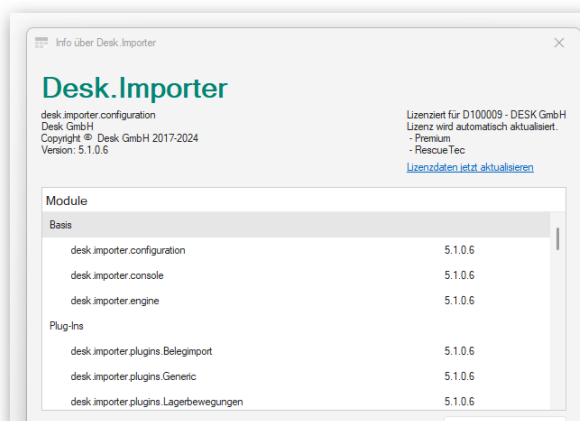
Während der Installation müssen Server und Port der desk.LicensingSystem Installation angegeben werden.

Es gibt aktuell zwei verschiedene Lizenz Modelle. „Standard“ beinhaltet nur Stammdaten-Importe. „Professional“ beinhaltet zusätzlich Importe für Belege, Lagerbestände und xRM-Daten. Die Kosten für die Varianten können beim Vertrieb der Desk Software & Consulting GmbH angefragt werden.

Lizenz Informationen können über



eingesehen werden.

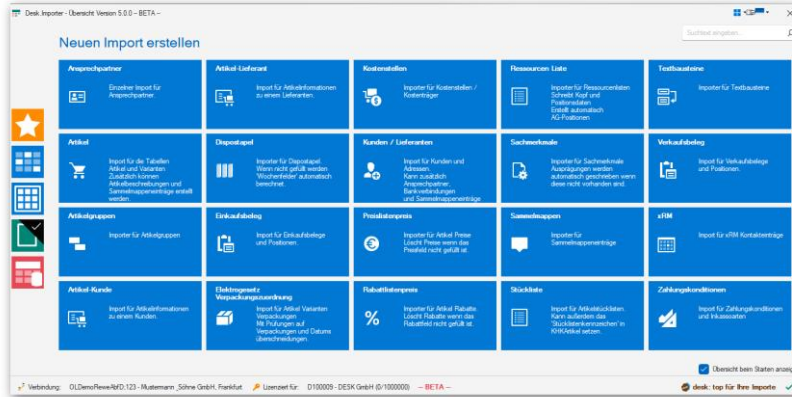


Mit dem Link „Lizenzdaten jetzt aktualisieren“ ist es möglich die aktuellen Lizenzdaten über den Liveserver zu beziehen. Danach muss der Import neu gestartet werden.



## 4. Start

Beim ersten Start der Anwendung öffnet sich die Übersicht auf dem Reiter „Neuen Import erstellen“



Hier kann ein beliebiger Import Typ gewählt werden, um die Konfigurations-Maske zu öffnen. Alternativ kann auch die zu importierende Datei direkt auf die Kachel für den Typ gezogen werden und es wird ein neuer Import für diesen Typ erstellt.

In den weiteren Reitern im Startfenster sind diese Kacheln die direkte Verbindung zum Import. Mit einem Klick auf eine Kachel kann eine zu importierende Datei geöffnet werden, um den Import zu starten, oder eine Datei kann auf die Kachel gezogen werden, um den Import zu starten.

Die weiteren Reiter im Startfenster sind:



**Favoriten Importe:** Sobald in einem anderen Reiter Importe als Favoriten markiert sind, steht die Anwendung beim Start immer auf diesem Reiter.



**Zuletzt importiert:** Die Typen der letzten sechs Importe sind hier als Kachel direkt verfügbar.



**Alle Importe:** Alle Importe, die erstellt wurden, sind hier als Kachel aufgelistet.



**Neue Importe:** Reiter für einen neuen Import

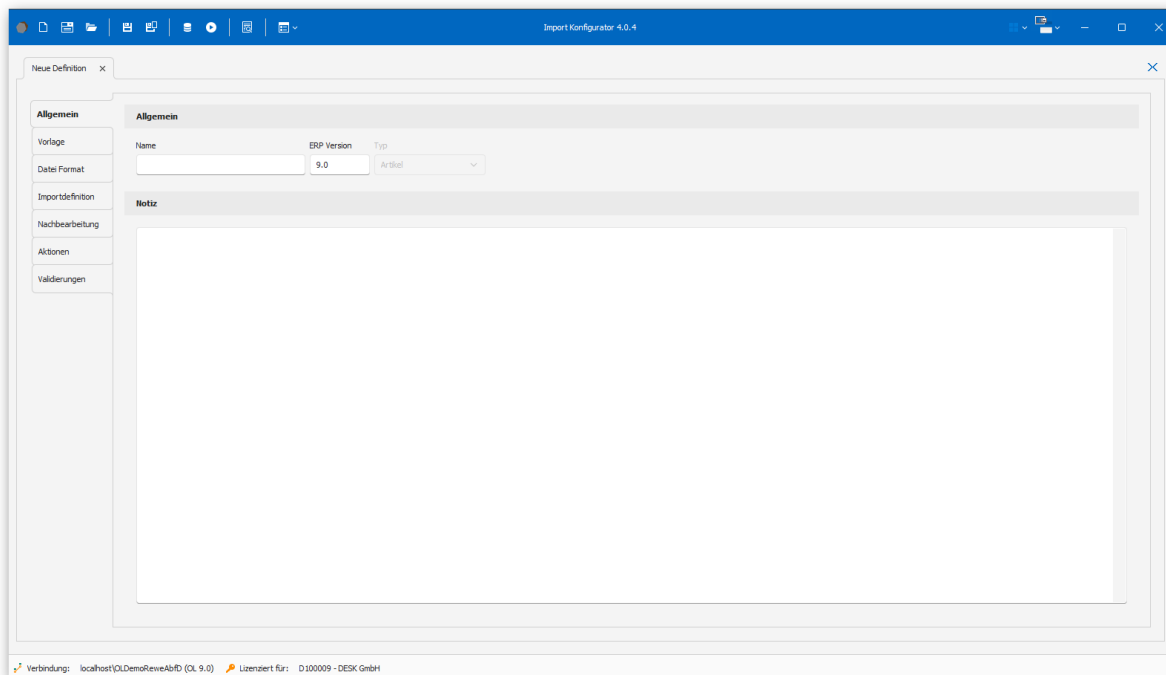


**Konfigurator:** Öffnen des Konfigurators










## 5. Import Konfigurator

### 5.1 Der Konfigurator im Allgemeinen



Die Buttons im oberen linken Bereich von links nach rechts

- |   |                   |   |
|---|-------------------|---|
|  | Neu               | Erstellt eine neue Definition                     |
|  | Zuletzt verwendet | Liste der zuletzt bearbeiteten Definitionen       |
|  | Öffnen            | Datei öffnen Dialog zum Laden einer Definition    |
|  | Speichern         | Speichert die aktuell geladene Definition         |
|  | Speichern unter   | Speichert die Definition unter einem neuen Namen  |
|  | Ausführen         | Startet einen Import mit der geladenen Definition |
|  | Viewer            | Zeigt die in der Definition verwendete Datei an   |





: top für Ihr Unternehmen

## 5.2 Die verschiedenen Import Typen

Der Import umfasst aktuell Standard Stammdaten-Importe für:

- Ansprechpartner
- Artikel
- Artikelgruppen
- Artikel-Kunden Daten
- Artikel-Lieferanten Daten
- Dispostapel
- Einlagerungen (TyreLine spezifisch)
- Elektrogesezt-Verpackungszuordnungen
- Fahrzeuge (TyreLine spezifisch)
- Kontenumsatz (Planzahlen)
- Kostenstellen / Kostenträger
- Kostenumsatz (Planzahlen)
- Kunden / Lieferanten (zusätzlich die Adresse)
- Lieferanten Staffelpreise
- Lieferanten Staffelpreise
- Preislisten
- Preislisten Preise
- Rabattlisten Rabatte
- RepV-Geräte (Sonderlizenz)
- Ressourcen Listen
- Sachmerkmale
- Sammelmappen-Einträge für Artikel und Adressen
- Stücklisten
- Textbausteine
- Zahlungskonditionen

Zusätzlich als einfache Importe (nur die jeweilige Tabelle ohne Extras)

- Adressen
- Anlagen
- Hausbanken
- Kostenstellen
- Kostenträger
- Kunden
- Lieferanten
- Lohnarten
- Mitarbeiter
- Ressourcen
- Sachkonten
- Vertreter



Desk Software & Consulting GmbH  
Lehmkaute 3, 35713 Eibelshausen  
Tel.: 0 27 74/ 924 98 - 0  
Fax: 0 27 74/924 98 - 15  
info@desk-firm.de

www.desk-firm.de  
Amtsgericht Wetzlar HRB 5691  
Steuernummer: 02023121991  
Geschäftsführer: Volker Schneider  
Sascha Breithecker, Joachim Dreher

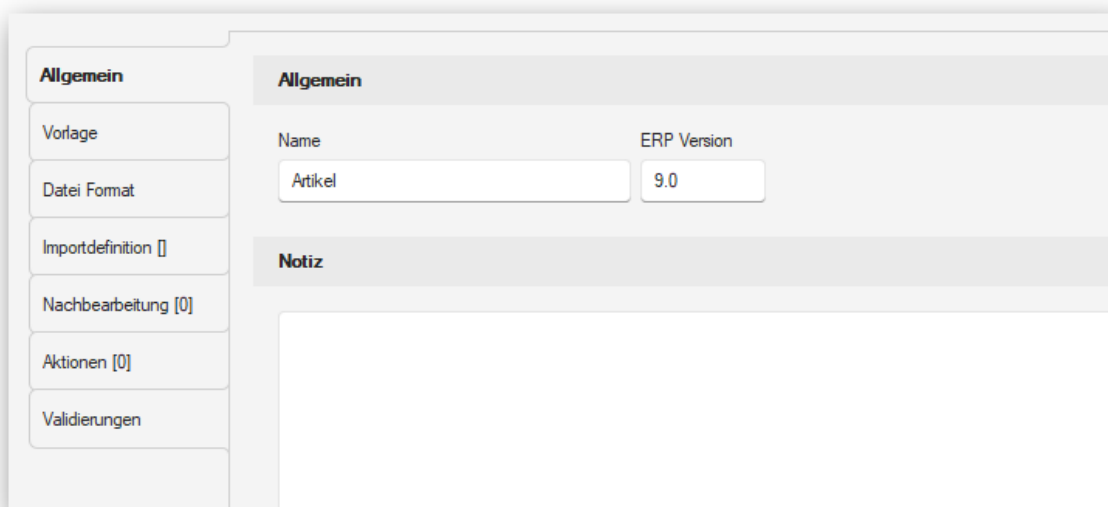
Volksbank Mittelhessen  
BLZ 513 900 00, Kto.-Nr. 47 693 802  
UST-ID-Nr.: DE221290600  
IBAN: DE4951390000047693802  
BIC: VBMHDE5F

Für die Professional Lizenz gibt es zusätzlich noch:

- Einkaufsbelege
- Verkaufsbelege
- xRM-Datensätze (Kontakteinträge / Objekte)
- Lagerzugänge / -abgänge / -umbuchungen inkl. Seriennummern und Chargen

## 6. Die 7 Definitionsreiter

### 6.1 Allgemein

The screenshot shows a web interface for defining a template. On the left is a sidebar with a list of tabs: 'Allgemein' (selected), 'Vorlage', 'Datei Format', 'Importdefinition []', 'Nachbearbeitung [0]', 'Aktionen [0]', and 'Validierungen'. The main content area is titled 'Allgemein' and contains two sections. The first section, 'Allgemein', has two input fields: 'Name' with the value 'Artikel' and 'ERP Version' with the value '9.0'. The second section, 'Notiz', is currently empty.

Hier wird der Name der Definition festgelegt.

Unter Notiz können beliebige Notizen hinterlegt werden. Im Feld ERP Version wird die aktuelle Version der Sage 100 angezeigt, diese ist abhängig von der verwendeten Datenbank.

Für fortlaufende Zahlen (Tans) für einen Import wird der Name als Schlüssel verwendet.



## 6.2 Vorlage

Für verschiedene Import Typen müssen verschieden Daten unter Vorlage festgelegt werden.

Für Artikel:



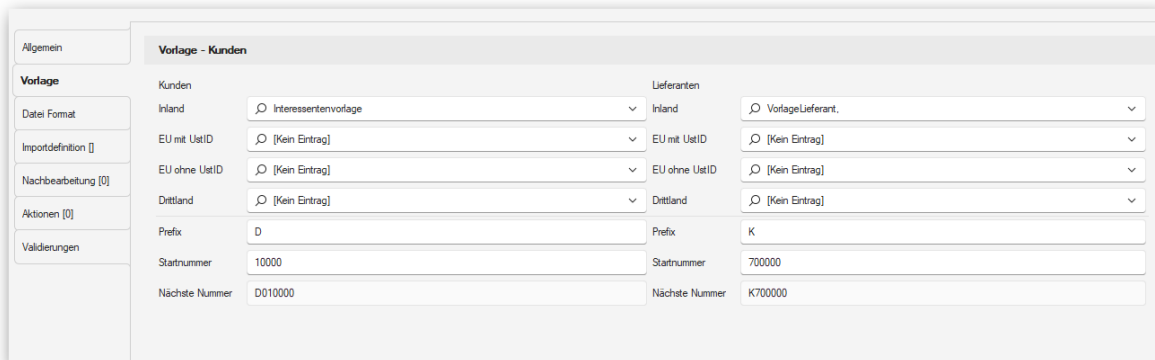
Für den Artikelimport ist eine Artikelvorlage nötig. Dies ist ein Artikel der in der Sage 100 als Vorlage gekennzeichnet wurde. Auch wenn keine Neuanlage von Artikeln erfolgen soll, muss eine Vorlage ausgewählt werden.

In der Regel werden alle Daten des Vorlageartikels geladen, eine neue Artikelnummer festgelegt und die definierten Felder überschrieben.

Bei der Aktualisierung eines Datensatzes wird nicht die Vorlage geladen, sondern der Datensatz, welcher über den Primärschlüssel identifiziert wird. Bei diesem werden dann die definierten Felder aus der Datei überschrieben.

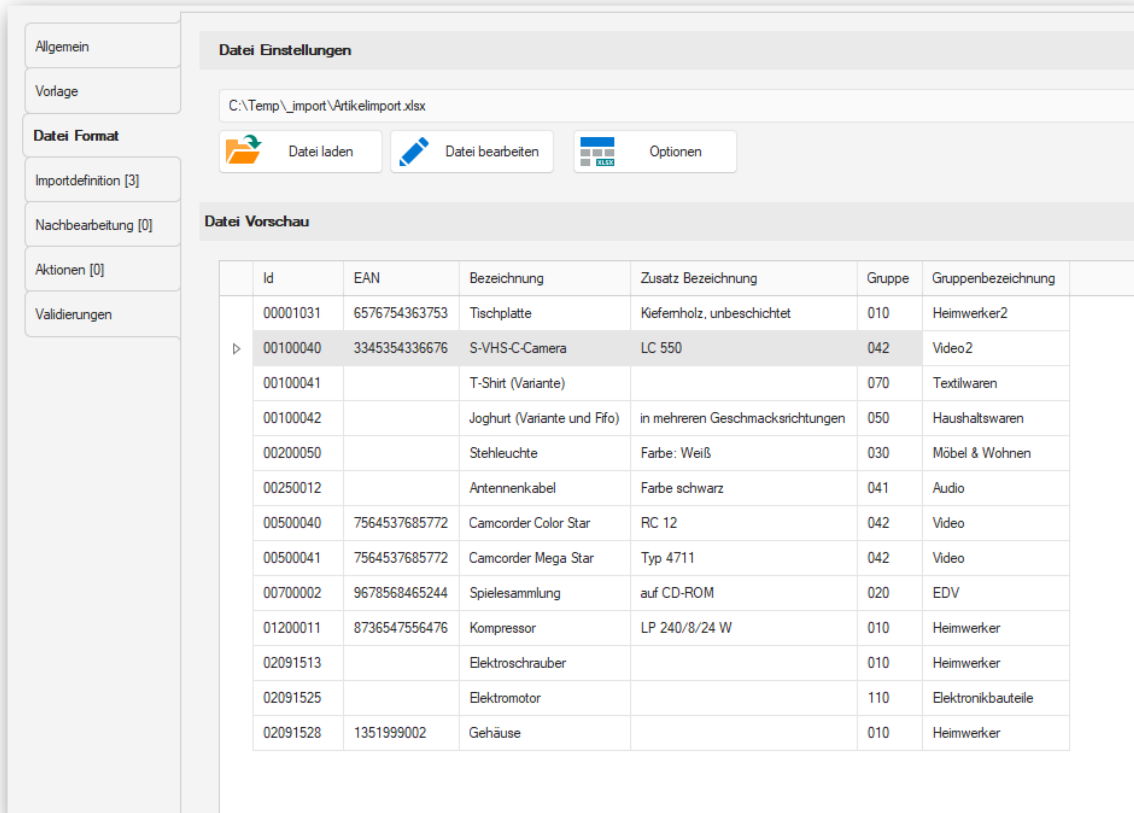
Das hier auswählbare Präfix muss im Administrator der Sage unter Feldformatierungen für Artikel festgelegt werden.

Für Kunden und Lieferanten sind die Vorlagen zu setzen:







Dabei muss sowohl für Kunden wie auch für Lieferanten die Vorlage „Inland“ gewählt werden. Die drei zusätzlichen Vorlagen sind optional. Wenn diese nicht gefüllt sind, werden für Importe, die auf die jeweilige Bezeichnung zutreffen, die Inlandsvorlagen verwendet.

### 6.3 Datei Format



**Datei Einstellungen**

C:\Temp\\_import\Artikelimport.xlsx

 Datei laden
  Datei bearbeiten
  Optionen

**Datei Vorschau**

	Id	EAN	Bezeichnung	Zusatz Bezeichnung	Gruppe	Gruppenbezeichnung
	00001031	6576754363753	Tischplatte	Kiefernholz, unbeschichtet	010	Heimwerker2
▷	00100040	3345354336676	S-VHS-C-Camera	LC 550	042	Video2
	00100041		T-Shirt (Variante)		070	Textilwaren
	00100042		Joghurt (Variante und Ffio)	in mehreren Geschmacksrichtungen	050	Haushaltswaren
	00200050		Stehleuchte	Farbe: Weiß	030	Möbel & Wohnen
	00250012		Antennenkabel	Farbe schwarz	041	Audio
	00500040	7564537685772	Camcorder Color Star	RC 12	042	Video
	00500041	7564537685772	Camcorder Mega Star	Typ 4711	042	Video
	00700002	9678568465244	Spiellesammlung	auf CD-ROM	020	EDV
	01200011	8736547556476	Kompressor	LP 240/8/24 W	010	Heimwerker
	02091513		Elektroschrauber		010	Heimwerker
	02091525		Elektromotor		110	Elektronikbauteile
	02091528	1351999002	Gehäuse		010	Heimwerker

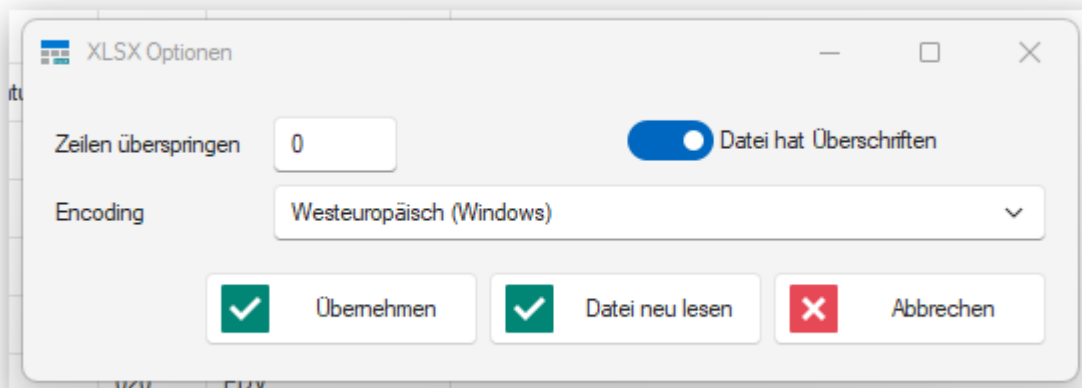
Über den Button „Datei Laden“ wird eine Datei geöffnet, um später die Zuordnung zwischen Datei Spalten und Datenbank-Feldern herzustellen. Die Datei kann im Format CSV oder XLSX geladen werden.

Der Button „Datei bearbeiten“ öffnet die Datei im Standardprogramm von Windows für diesen Dateityp und sperrt die Maske. Nachdem das Programm geschlossen wurde, wird die Maske wieder freigegeben und die Datei wird neu geladen.

Der Button „Optionen“ wird erst angezeigt, wenn eine Datei geöffnet wurde und stellt, je nach Dateityp, verschiedene Optionen bereit.



Für XLSX:



**Zeilen Überspringen:** Ignoriert die hinterlegte Anzahl an Zeilen der Excel Datei. Für den Fall, dass hier Kommentare oder ähnliches eingetragen sind.

**Datei hat Überschriften:** Legt fest das die erste eingelesene Zeile als Überschriften verwendet werden sollen. Diese stehen bei der Zuordnung dann als Namen der Spalten zur Verfügung.

**Encoding:** Legt das Dateiformat fest, in dem die Zeichensätze in der Datei gespeichert werden. In der Regel ist dies Westeuropäisch (Windows) oder Unicode (UTF-8).

**Übernehmen:** Speichert die eingestellten Optionen.

**Datei neu lesen:** Speichert die eingestellten Optionen und lädt die Datei neu.

Für den Import einer CSV-Datei steht zusätzlich eine Einstellung für das CSV-Trennzeichen in den Optionen zur Verfügung.

Wird eine SQL-Abfrage in einer \*.sql Datei gespeichert und als Vorlage-Datei geöffnet, zieht der Importer die Daten mit Hilfe der Abfrage aus der aktuellen Datenbank. In den Einstellungen kann diese Datenbankverbindung überschrieben werden, um die Daten aus einer Fremddatenbank zu laden.

Der Import versucht nun, anhand des Importtyps und den erlaubten Tabellen beim Einlesen einer Datei das Feld automatisch zuzuordnen, wenn es noch nicht zugeordnet ist.



## 6.4 Importdefinition

Spaltenname	Zelle 1	Zelle 2	Zelle 3	Tabelle	Feld	Datentyp	Format	Wert
ID	1	2	3	KHKAdressen	Matchcode	Text	System	
Herkunft	1	1	1	KHKGontokorrent	USER_Herkunft	Text	System	
Datum	10.12.1996 00:00:00	08.07.1994 00:00:00	03.02.1994 00:00:00	KHKAdressen	Erstkontakt	Datum	System	
Name1	Karolin Eichelberger	Mathias Weiß	Thorsten Bar	KHKAdressen	Name1	Text	System	
Lieferstrasse	Rudower Strasse 46	Prenzlauer Allee 13	Ufnau Strasse 32	KHKAdressen	LieferStrasse	Text	System	
LieferPLZ	54649	06002	87571	KHKAdressen	LieferPLZ	Text	System	
LieferOrt	Lauperath	Halle	Kaufbeuren	KHKAdressen	LieferOrt	Text	System	
Lieferland	DE	DE	DE	KHKAdressen	LieferLand	Text	System	
ELUSID				KHKGontokorrent	ELUSID	Text	System	
Anrede				KHKAdressen	Anrede	Text	System	
Vorname	Karolin	Mathias	Thorsten	KHKAnsprechpartner	Vorname	Text	System	
Nachname	Eichelberger	Weiß	Bar	KHKAnsprechpartner	Nachname	Text	System	
E-Mail	KarolinEichelberger...	MathiasWeiss@army...	ThorstenBar@jour...	KHKAdressen	E-Mail	Text	System	
Telefon	06554 21 02 21	0345 59 55 25	08341 74 21 87	KHKAdressen	Telefon	Text	System	
Gruppe				KHKGontokorrent	Gruppe	Text	System	
Memo	Location: {X=5,016...	Location: {X=5,153...	Location: {X=4,786...	Variablen	@Memo	Text	System	
PI_SS				Variablen	@SprayingSystems	Text	System	
PI_CP				Variablen	@ChemicalProducts	Text	System	
PI_SP				Variablen	@ServiceProducts	Text	System	
Verarbeitungsstatus							System	
Status	0	0	0				System	
				KHKAdressen	USER_Importiert	Ja/Nein	System	Ja
				KHKGontokorrent	USER_Importiert	Ja/Nein	System	Ja
				KHKAnsprechpartner	USER_Importiert	Ja/Nein	System	Ja

Hier wird definiert welche Spalte der Datei, wo in der Datenbank hinterlegt wird. Zusätzlich können eigene Zeilen hinzugefügt werden. Je nach Importtyp können hier unterschiedliche Spalten angezeigt werden.

**Spaltenname:** Beinhaltet die Überschrift der jeweiligen Spalte oder eine automatisch generierte Überschrift, wenn im Reiter Dateiformat nicht angegeben wurde, dass die Datei Überschriften enthält.

**Zeile 1-3:** Sind die ersten 3 Zeilen der Vorschau Datei.

**PK:** Definiert eine Spalte als Primärschlüssel (z.B. Artikelnummer), um damit Updates zu ermöglichen.

**Tabelle:** Die Zieltabelle des Feldes

Die möglichen Werte werden dabei über den Typ des Importes definiert. Z.B: kann KHKAdressen nicht bei einem Artikelimport ausgewählt werden. Zusätzlich zu Tabellen können hier Sonderfunktionen ausgewählt werden. Diese sind Bezeichnungen (nur Typ Artikel), Variablen und Spezialfelder.

**Feld:** Feld in der Zieltabelle, bzw. eine frei definierbare Variable (Siehe 4.5 Nachbearbeitung). Bei der Auswahl von „Variablen“ in der Spalte Tabelle, außerdem bei der Auswahl von „Bezeichnungen“ Felder für Bezeichnungen für Gruppen / Artikelgruppen (nur Typ Artikel).

**Sprache:** Die Sprache der jeweiligen Artikelbezeichnung. (nur Typ Artikel und Tabelle KHKArtikelbezeichnungen)

**Ti:** Ein Tabellen Index. (nur Rabattlisten Rabatt und Preislisten Preis) Dieser Wert wird verwendet, um aus einer Zeile in der CSV-Datei mehrere Tabellen Datensätze zu erstellen. Beispiel: Dies ist nötig, wenn in Spalte 1 die Artikelnummer steht und in Spalte 2 – X diverse Preise für diverse Preislisten stehen.

**Datentyp:** Wert des ausgewählten Feldes in der gewählten Tabelle. Ausnahme: Variablen, diese sind immer vom Typ Text.





: top für Ihr Unternehmen

**Format:** Hier kann für Zahlen und Datumsfelder das Format angegeben werden, in dem die Werte in der CSV-Datei stehen. Z.B. de-DE, wenn in der Datei der Wert 1.000,23 enthalten ist oder en-GB, wenn dort stattdessen 1000.23 steht.

**Wert:** Hiermit können den Feldern oder Variablen direkt Werte zugeordnet werden.

				System	
KHKArtikel	Matchcode		Text	System	KHKArtikel:Bezeichnung1
KHKArtikel	USER_Import		Ja/Nein	System	Ja
KHKArtikel	USER_Importdatum		Datum	System	GETDATE()

**Zeile 1:** Der Wert KHKArtikel:Bezeichnung1 sorgt hier dafür, dass in die Tabelle KHKArtikel im Feld Matchcode der Wert aus KHKArtikel:Bezeichnung1 geschrieben wird.

**Zeile 2:** Setzt das Feld USER\_Import in der Tabelle KHKArtikel auf -1 (Ja wird automatisch konvertiert. Yes, true und Wahr ebenfalls)

**Zeile 3:** Setzt das aktuelle Datum in das Feld USER\_Importdatum

Dabei ist zu beachten das die Werte von oben nach unten abgearbeitet werden. D.h. wenn in das Feld KHKArtikel.Bezeichnung1 weiter oben in der Liste kein Wert geschrieben wurde, kann dieser auch nicht weiter unten in KHKArtikel.Matchcode geschrieben werden. Auch auf Variablen kann hier mit Variable:@Variablenname zugegriffen werden. Als Alternative zu Zeile 1 könnte man damit auch den Wert der eigentlich in das Feld KHKArtikel.Bezeichnung1 geschrieben werden sollte in eine Variable schreiben und den Wert dieser Variable dann später in Matchcode und Bezeichnung1 setzen.

Alle Text-Felder, die hier angegeben sind, werden entsprechend der Länge des jeweiligen Datenbankfelds abgeschnitten.

Wird ein Text-Feld mehrfach angegeben, werden alle Spalten der Datei der Reihe nach dort eingetragen und zusammengefügt, um zum Beispiel mehrere Spalten der Datei in ein Memo Feld zu schreiben.

Weitere Möglichkeiten: Wenn unter Wert in einer neuen Zeile der Wert „COLUMN(index)“ eingetragen ist, wird der Wert aus der entsprechenden Spalte in das entsprechende Feld geschrieben.

Eine weitere Erweiterung ist der Befehl „NEWLINE()“ dieser erzeugt in einem Textfeld einen Zeilenumbruch.

Über den kleinen Stift am Werte-Feld kann ein Editor mit den meisten Befehlen die eingetragen werden können, geöffnet werden.

**Tabelle Spezial bei Ressourcenlisten:** hier gibt es 2 Felder

1. **Clear:** Ist dieser Wert einer Spalte der CSV-Datei zugeordnet und enthält den Wert 1 oder -1 geht der Import davon aus, dass an dieser Stelle eine neue Ressourcenliste beginnt.
2. **ClearField:** Ist zusätzlich dieses Feld gewählt und hat als Wert ein benutzerdefiniertes Feld vom Typ Ja/Nein werden alle Positionen in der neuen Ressourcenliste die durch den Import in das System gekommen sind gelöscht, um die Ressourcenliste vor dem Import aufzuräumen.





: top für Ihr Unternehmen

**Tabelle Spezial bei Preislisten:** Hier kann der Name der Preisliste angegeben werden. Die ID wird durch den Importer automatisch ermittelt.

## 6.5 Nachbearbeitung

(nur bei älteren Importtypen. Dies sollte nicht mehr verwendet werden und wird in einer zukünftigen Version des Importes entfernt. Neu: Reiter Aktionen)

In...	Tabelle	Ti	Feld	Datentyp	Formel
→	1 KHKAdressen	0	Memo	Text	GETDATE("d") + " - Angelegt durch Import " + IF(Variablen.@SprayingSystems != , NEWLINE(), ) + IF
	2 KHKontokorrent	0	Matchcode	Text	KHKAdressen.Matchcode
	3 KHKontokorrent	0	EULand	Text	IF(KHKontokorrent.EUUSTID != "", LEFT(2,KHKontokorrent.EUUSTID), "")

In der Nachbearbeitung können über einen Formeleditor Formeln zusammengestellt werden, um die Ergebnisse in das angegebene Feld zu schreiben.

Beispiel 1:



Die dort verwendeten Funktionen werden jeweils zusammengesetzt. Diese Funktion hier erzeugt einen Matchcode für eine Adresse. Dazu wird der Name1 verwendet, gefolgt von einem „-“, und wenn das Lieferland ungleich „DE“ ist, dann das Lieferland gefolgt von dem Lieferort.

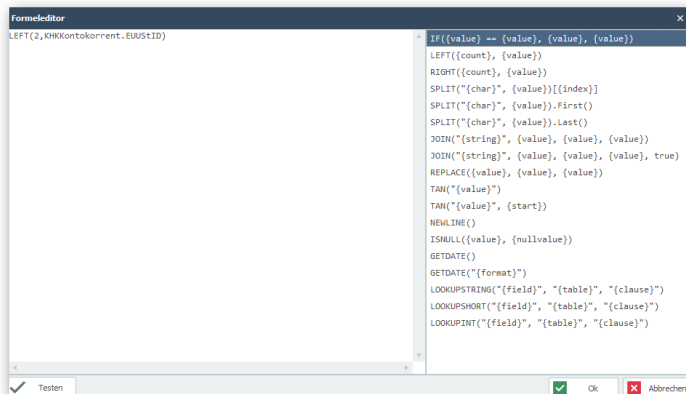


Desk Software & Consulting GmbH  
Lehmkaute 3. 35713 Eibelshausen  
Tel.: 0 27 74/ 924 98 - 0  
Fax: 0 27 74/924 98 - 15  
info@desk-firm.de

www.desk-firm.de  
Amtsgericht Wetzlar HRB 5691  
Steuernummer: 02023121991  
Geschäftsführer: Volker Schneider  
Sascha Breithecker, Joachim Dreher

Volksbank Mittelhessen  
BLZ 513 900 00, Kto.-Nr. 47 693 802  
USt-ID-Nr.: DE221290600  
IBAN: DE4951390000047693802  
BIC: VBMHDE5F

## Beispiel 2:



Schreibt in das Feld EU-Land die ersten zwei Zeichen der Umsatzsteuer-ID.

Alle weiteren Funktionen sind auf der rechten Seite des Editors aufgelistet und können mit einem Doppelklick in den Formeleditor eingetragen werden.

**Sonderfall Ressourcenliste:** Für Ressourcenlisten ist es nötig in der Positionstabelle im Feld *BelPosID* eine TAN zu hinterlegen, das System kann dies in diesem Fall nicht automatisch. Mit dem Befehl *TAN("KHKPpsRessourcenpositionen")* in der Formel wird diese eingetragen.

## 6.6 Validierungen

Nur bei Typ = Artikel

Listet die automatischen Validierungen auf, die bei einem Artikelimport angewendet werden, wenn die jeweiligen Felder in der Importdefinition verwendet werden.

## 6.7 Aktionen

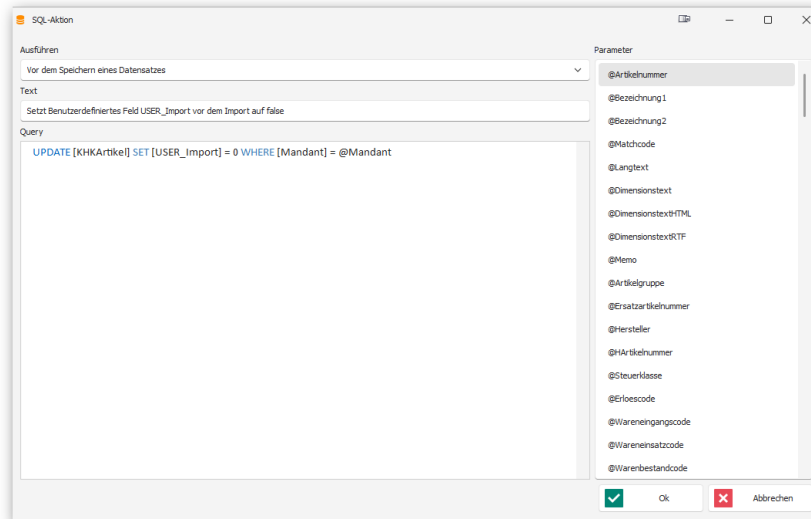
Aktiv	#	Plug-In	Ausführen	Aktion
<input checked="" type="checkbox"/>	0	SQL-Plug-In	Vor dem Import	Setzt Benutzerdefiniertes Feld USER_Import vor dem Import auf false
<input checked="" type="checkbox"/>	1	SQL-(wahr/falsch) Plug-In	Vor dem Speichern eines Datensatzes	Prüfung ob der Artikel bereits vorhanden ist und nicht mit einer 4 beginnt
<input checked="" type="checkbox"/>	2	SQL-(wahr/falsch) Plug-In	Vor dem Speichern eines Datensatzes	Prüfung ob der Artikel bereits vorhanden ist und nicht mit einer 1 beginnt

Modale Aktionen werden während des Imports ausgeführt.

Diese unterteilen sich in „SQL-Plug-In“, „SQL-(w/f) Plug-In“ und „Feld per SQL füllen“, „Feld aus Liste füllen“.



**SQL-Plug-In:** kann einen SQL-Befehl vor dem Import einer Datei, vor dem Import eines Datensatzes, nach dem Import eines Datensatzes oder nach dem Import einer Datei ausführen. Für die Ausführung vor und nach dem Import steht als Variable nur @Mandant zur Verfügung. Für den Import vor oder nach dem Speichern eines Datensatzes stehen alle Felder zur Verfügung, die in den jeweiligen Importobjekten vorhanden sind.



Im Editor kann mit einem Doppelklick auf den Parameter die Variable an die Position des Cursors im Query eingefügt werden.

**SQL-(w/f) Plug-In:** Hiermit ist es möglich eine Prüfung vor dem Speichern eines Datensatzes auszuführen. Es stehen hierbei alle Felder der Importobjekte zur Verfügung.

Die Rückgabe der SQL-Abfrage muss dazu in ein Boolean Wert umgewandelt werden können. Also entweder einen Wert vom SQL-Datentyp ‚bit‘ oder short / KHKBoolean / int mit den Werten 0 oder -1/1 oder ein Text-Datentyp mit dem Inhalt 0 oder -1/1 oder true/wahr/yes/ja für true.

Gibt die Abfrage nun einen in Wahr konvertierbaren Wert zurück, wird der Import ausgeführt. Bei Falsch wird der Import dieses Datensatzes abgebrochen. Zusätzlich kann im Feld Rückmeldung die Meldung zurückgegeben werden, die im Log den Abbruch kennzeichnet.

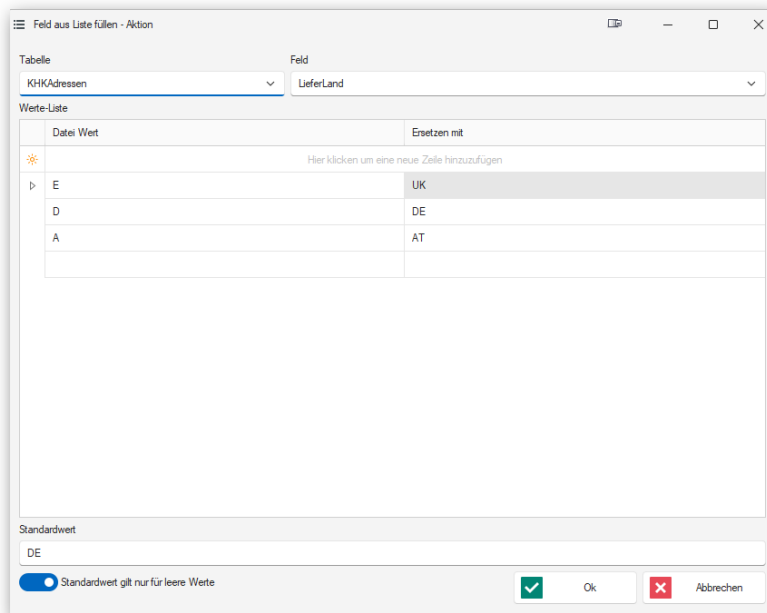
**Feld per SQL füllen:** Die dritte Aktion kann ein beliebiges Feld des Importobjektes mit dem Ergebnis einer Datenbankabfrage überschreiben. Der Typ des Ergebnisses der Abfrage muss dabei dem Typ des Datenbankfeldes entsprechen. Auch hier stehen für die Abfrage alle Felder des Importobjektes zur Verfügung.

**Zusatz Import ausführen:** Diese Erweiterung erlaubt es, nach dem Import eines Datensatzes ein weiteres Importschema anzufügen. Z.b. Nach dem Import es eines Artikels wird der Preislisten Preis geschrieben und die Lieferanten Preise.

**RTF:** Die RTF Erweiterung erlaubt es mit einem einfachen RTF Editor Vorlagen zu erstellen und diese mit Variablen aus dem Import zu beschreiben. Außerdem kann im Reiter Bedingungen festgelegt werden, das ein bestimmtes Schema nur ausgeführt wird, wenn die angegebene Variable einen Wert hat.



**Feld aus Liste füllen:** Mit dieser Option kann ein beliebiges Feld mit Werten aus einer Werte-Liste überschrieben werden.



In diesem Beispiel werden die Länderkennzeichen E, D und A mit den jeweiligen für die Sage korrekten Werten überschrieben.

Ist ein Wert nicht in der Liste wird der Wert aus „Standardwert“ verwendet.

Mit „Standardwert gilt nur für leere Werte“ werden alle Werte aus der Liste ersetzt, alle leeren Werte mit dem Standardwert überschrieben und alle sonstigen Werte werden nicht geändert.

Die Abarbeitung der Aktionen erfolgt dabei anhand von „Ausführen“ gefolgt von „Index“. Das heißt zuerst wird „Vor dem Import“ ausgeführt. Alle Aktionen in dieser Rubrik werden dann nach dem Index sortiert ausgeführt 0, 1, 2, und so weiter.

Vor jedem Datensatz wird dann „Vor dem Speichern eines Datensatzes“ und alle Aktionen darin werden nach dem festgelegten Index (Sortierung) ausgeführt.



## 7. Besonderheiten

### 7.1 Bankverbindungen

Das Importieren von Bankverbindungen in der Sage 100 führt leicht zu Fehlern, deswegen gibt es hierfür eine extra Übersichtstabelle mit einer AppDesigner Lösung für die Sage.

Diese kann über den Tools Button => Adress-Import => Bankverbindungen direkt in die Sage importiert werden.



100039574.Import.9  
.0.0.metadata

Für diese Übersicht wird eine neue Gruppe in der Sage erzeugt (4934572), welche den Status für den jeweiligen Datensatz enthält. Dies kann sein:

- Bankverbindung ist bereits vorhanden
- Sepa Mandat angegeben aber keine Bankverbindung
- Erledigt

### 7.2 Plandaten – Kostenumsatz

Die Schlüsselfelder für den Import sind:

**KstStelle, SaKto, Periode, Planung, KstTyp, Mandant und Journal**

KstStelle, SaKto und Periode müssen dabei direkt gefüllt werden.

Mandant wird automatisch gesetzt und kann nicht geändert werden.

Für jeden importierten Datensatz gilt:

Das Feld Kostenstelle (KstStelle) muss gefüllt sein

Das Feld Sachkonto (SaKto) muss gefüllt sein

Das Feld Periode muss größer als 0 sein

Die angegebene Kostenstelle muss in KHKKostenstellen vorhanden sein.

Ist das Feld KstTyp nicht im Schema enthalten, wird es automatisch gesetzt.

Wird es durch das Schema aus der Datei gefüllt, prüft der Importer, ob eine 4 für eine Kostenstelle oder eine 5 für einen Kostenträger eingetragen ist.

Das angegeben Sachkonto muss in KHKsachkonten vorhanden sein.

Die Periode muss in KHKMandantenPerioden vorhanden sein und darf nicht gesperrt sein.

Das Jahr muss dem Jahr der Periode entsprechen. Ist das Feld Jahr nicht im Schema enthalten, wird es automatisch aus der Periode errechnet.

Das Feld Planung muss einen Wert größer 0 haben. Ist es nicht im Schema enthalten, wird automatisch 1 gesetzt.

Das Feld Journal muss einen Wert größer als 0 haben. Ist es nicht im Schema enthalten, wird automatisch 1 gesetzt.



Wenn die Felder Soll, Haben oder Saldovortrag im Schema definiert sind, werden diese in der Datenbank mit dem Wert aus dem Import überschrieben/beschrieben. Sind diese nicht definiert, bleibt ein in der Datenbank enthaltener Wert dort bestehen.

### 7.3 Plandaten – Kontenumsatz

Die Schlüsselfelder für den Import sind:

**Kto, Periode, Wkz, Anlagenbuchung, Planung, KtoTyp, Mandant und Journal**

Kto und Periode müssen dabei direkt gefüllt werden.

Mandant wird automatisch gesetzt und kann nicht geändert werden.

Für jeden Importierten Datensatz gilt:

Das Feld Sachkonto (Kto) muss gefüllt sein

Das Feld Periode muss größer als 0 sein

Das angegeben Sachkonto muss in KHKsachkonten vorhanden sein.

Das Feld KtoTyp muss dem Wert 3 entsprechen. Dieser Wert wird automatisch gefüllt, wenn das Feld nicht im Schema angegeben ist.

Die Periode muss in KHKMandantenPerioden vorhanden sein und darf nicht gesperrt sein.

Das Jahr muss dem Jahr der Periode entsprechen. Ist das Feld Jahr nicht im Schema enthalten, wird es automatisch aus der Periode errechnet.

Das Feld Planung muss einen Wert größer 0 haben. Ist es nicht im Schema enthalten, wird automatisch 1 gesetzt.

Das Feld Journal muss einen Wert größer als 0 haben. Ist es nicht im Schema enthalten, wird automatisch 1 gesetzt.

Ist das Feld WKz nicht im Schema enthalten oder nicht gefüllt, wird ‚EUR‘ eingetragen.

Wenn die Felder Soll (EW/FW), Haben (EW/FW) oder Saldovortrag (EW/FW) im Schema definiert sind, werden diese in der Datenbank mit dem Wert aus dem Import überschrieben/beschrieben. Sind diese nicht definiert, bleibt ein in der Datenbank enthaltener Wert dort bestehen.

### 7.4 Erweiterung Belegimport

Für den Belegimport gibt es 4 neue Funktionen:

- Import von Vorverkaufsbelegen

Für Vorverkaufsbelege muss das Feld A0Adresse im Schema gefüllt werden und das Feld A0Empfaenger darf nicht vorhanden sein. Außerdem muss im Schema eine Zahlungskondition angegeben werden.

Ein Import ist außerdem nur für Vorverkaufsbelegarten verfügbar. z.B. Angebote (VPA)



- Import von geparkten Belegen  
Für den Import von geparkten Belegen kann im Schema das Ja / Nein Feld Geparkt gefüllt werden. Aus der Datei muss dabei -1, 1, true oder wahr in dieses Feld geschrieben werden.  
Bei einem geparkten Beleg darf die Belegnummer nicht überschrieben werden.  
Wird ein geparkte Beleg in der Sage in einen richtigen Beleg übernommen, kann dieser nicht mehr im Importer als geparkt importiert / aktualisiert werden.
- Import von Textpositionen.  
Der Datei für den Import kann ein Ja/Nein Feld hinzugefügt werden, um zu steuern das eine Position eine Textposition ist.  
Diese kann nur die Felder Position und Langtext oder LangtextRTF beschreiben. Ist keins der Langtextfelder gefüllt kann die Textposition nicht erstellt werden und erzeugt einen Fehler.  
Wird ein anderer Primärschlüssel als das Feld „Position“ verwendet, kann ein Beleg nicht nochmal überschrieben werden, da bei Textpositionen im Standard keine Benutzerdefinierten Felder gespeichert werden.
- Seriennummern und Chargen bei Positionen mit Lagerführung. Seriennummer muss dabei eine Komma getrennte Liste sein und die Anzahl der Seriennummern müssen der Menge der Position entsprechen.
- Neue Felder in Version 5.1.2.12:
  - o Beleg.Kostenstelle / Kostenträger => Kostenstelle muss vorhanden und Aktiv sein
  - o Beleg.Wkz => Währung muss vorhanden sein und in der aktuellen Beleg Periode einen Währungskurs
  - o Beleg.Valuta => Valutadatum für den Beleg
  - o Position.Kostenstelle / Kostenträger => Kostenstelle muss vorhanden und Aktiv sein
  - o Position.Rabatt => Rabatt % für die Position
  - o Position.RabattBetrag => Berechnet aus Gesamtpreis Rabatt %

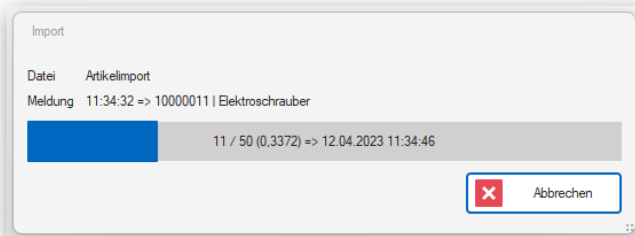


## 8. Importieren

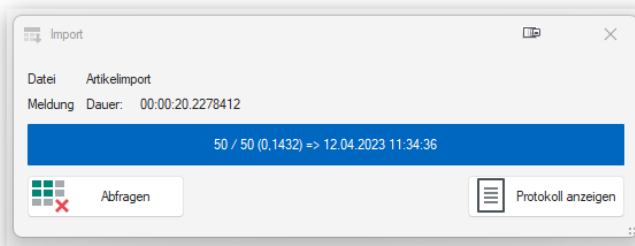
### 8.1 Direkt aus der Konfiguration

Über den Button „Ausführen“ kann direkt eine Datei geöffnet werden, die daraufhin importiert wird.

Während des Vorgangs wird ein Fortschrittsbalken angezeigt

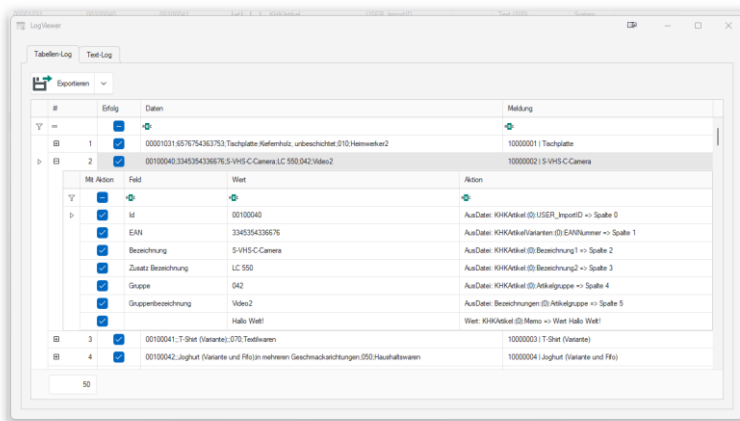


Und nach dem Import eine kleine Übersicht:



Der Button „Abfragen“ erzeugt eine Liste mit SQL-Befehlen, um den aktuellen Import rückgängig zu machen. Dies ist allerdings nicht in jedem Fall möglich und betrifft nur die direkten Daten. Hochgezählte IDs und mit Hilfe von Aktionen ausgeführte nachgelagerte SQL-Abfragen können hier nicht berücksichtigt werden.

Der Button „Protokoll“ zeigt das Import-Protokoll an.



Auch Fehler beim Import werden hier angezeigt.

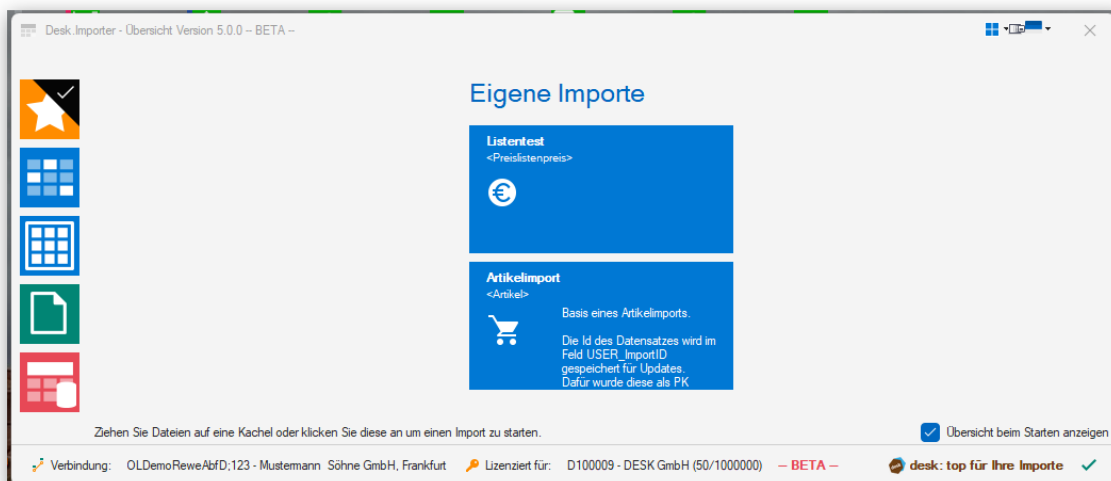


Ist beim Importieren ein Fehler aufgetreten fragt die Maske beim Schließen immer, ob das Protokoll geöffnet werden soll.

## 8.2 Aus der Import-Übersicht

Im Übersichtsfenster kann mit einem Klick auf eine Import-Kachel der Datei-öffnen-Dialog ausgelöst werden.

Alternativ kann die zu importierende Datei direkt auf die Kachel gezogen werden, um den Import zu starten.



### 8.3 Über eine Konsolenanwendung

Im Verzeichnis des Importes liegt die Datei *desk.importer.console.exe*, welche mit Parametern zum Beispiel aus der Windows Aufgabenplanung zeitgesteuert Dateien oder alle Dateien aus einem Verzeichnis importieren kann.

Die Übergabeparameter für die Konsole sind:

```
/s <Importschema>  
/f <Importdatei>  
/d <Datenbank Name>  
/u <Benutzer>  
/p <Passwort>  
/t <Third Party>  
/m <MandantenID>
```

**Importschema:** Pfad + Dateiname zur Schemadatei

Beispiel: C:\Programme\Desk GmbH\desk.import\Schema\Sample.xml

**Importdatei:** Pfad oder Pfad + Dateiname zum Importieren

Beispiel: C:\temp\Importtest\

Beispiel: C:\temp\Import\newcustomers.csv

**Mandanten ID:** ID des Mandanten zu dem die Daten importiert werden sollen.

**Komplettbeispiel:**

C:\Programme\Desk GmbH\desk.import\ desk.articleimporter.console.exe /u Sage /t /s

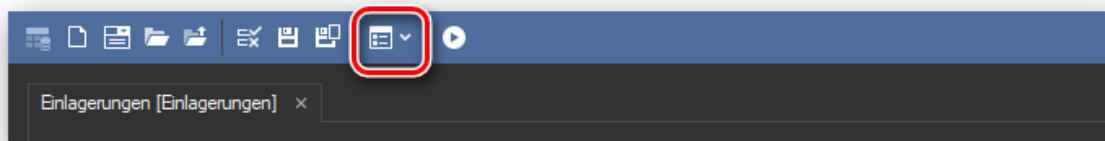
„C:\Programme\Desk GmbH\desk.import\Schema\Sample.xml“ /f „C:\temp\Importtest“ /m 123



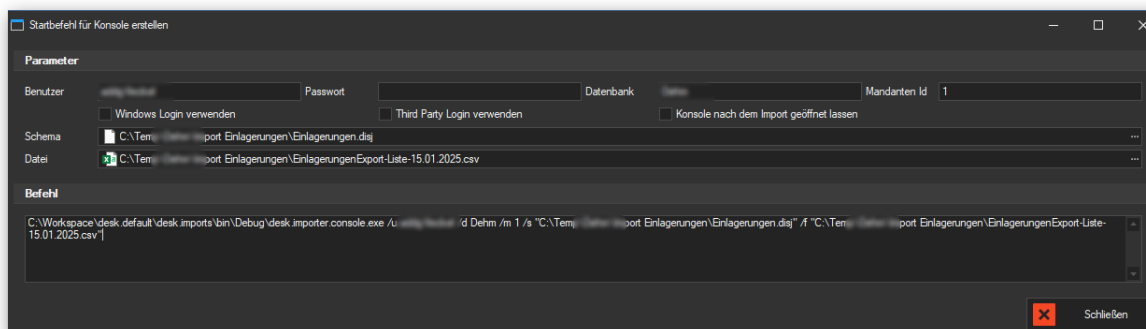


: top für Ihr Unternehmen

Im Tools Menü der Hauptanwendung gibt es einen Menüpunkt „Startbefehl für Konsole erstellen“.



Dieser generiert den kompletten Befehl für die Konsole aus der aktuellen Anmeldung und dem aktuell geladenen Schema:



Desk Software & Consulting GmbH  
Lehmkaute 3, 35713 Eibelshausen  
Tel.: 0 27 74/ 924 98 - 0  
Fax: 0 27 74/924 98 - 15  
info@desk-firm.de

www.desk-firm.de  
Amtsgericht Wetzlar HRB 5691  
Steuernummer: 02023121991  
Geschäftsführer: Volker Schneider  
Sascha Breithecker, Joachim Dreher

Volksbank Mittelhessen  
BLZ 513 900 00, Kto.-Nr. 47 693 802  
UST-ID-Nr.: DE221290600  
IBAN: DE4951390000047693802  
BIC: VBMHDE5F

## 8.4 Aus einer Programmierung

Aus einer Programmierung heraus kann entweder eine einzelne Zeile oder eine Datei importiert werden.

Dafür ist ein Verweis auf desk.importer.engine.dll gesetzt worden.

Beispiel für den Import einer einzelnen Zeile:

```
private static void ImportLine()
{
    //new Instance
    //Parameter 1 : ClientID (Mandantenummer)
    //Parameter 2 : Databaseconnection officeline
    var engine = desk.importer.engine.provider.CsvLineCreationProvider.Create(0, new
System.Data.SqlClient.SqlConnection());

    //Import start
    //Parameter 1: name of the schema
    //Parameter 2: csv data line
    CsvLineCreationResult result = engine.CreateObject("SCHEMA", "DATA");

    //Success if the import has no errors
    if (result.Success)
        Console.WriteLine($"New number: {result.ObjectID}");
    else
        Console.WriteLine($"Error: {result.ErrorMessage}");
}
```



Beispiel für den Import einer Datei oder eines Verzeichnisses:

```
private static void ImportFile()
{
    //new Instance
    //Parameter 1 : ClientID (Mandantenummer)
    //Parameter 2 : Databaseconnection officeline

    var engine = desk.importer.engine.provider.CsvFileCreationProvider.Create(0, new
System.Data.SqlClient.SqlConnection());

    //Handler for import start with lines to import
    engine.StartImport += Engine_StartImport;
    //Handler for end of the import
    engine.EndImport += Engine_EndImport;
    //Handler for every imported line with some informations
    engine.LineImported += Engine_LineImported;

    //Import start
    //Parameter 1: name of the schema
    //Parameter 2: path to csv
    engine.ImportFile("SCHEMA", @"c:\temp\import.csv");

    //Handler removing
    engine.StartImport -= Engine_StartImport;
    engine.EndImport -= Engine_EndImport;
    engine.LineImported -= Engine_LineImported;
}

private static void Engine_StartImport(int count)
{
    Console.WriteLine($"{count} to import");
}

private static void
Engine_LineImported(desk.importer.engine.model.CSVLineImportEventArgs e)
{
```





: top für Ihr Unternehmen

```
//Success if the import has no errors
if (e.Success)
    Console.WriteLine($"New number: {e.CreatedObject}");
else
    Console.WriteLine($"Error: {e.ErrorMessage}");
}

private static void Engine_EndImport()
{
    Console.WriteLine("Finished!");
}
```

## 9. Start Parameter Konfiguration

Der Import kann nun mit den Parametern „/schema“ + „Dateiname zur Konfiguration“ „/database“ Die Datenbank „/user“ für den Benutzernamen und „/password“ für das Passwort und /mandant für die Mandanten-Id gestartet werden.

Ist eine Konfigurationsdatei angegeben wird diese direkt geladen.



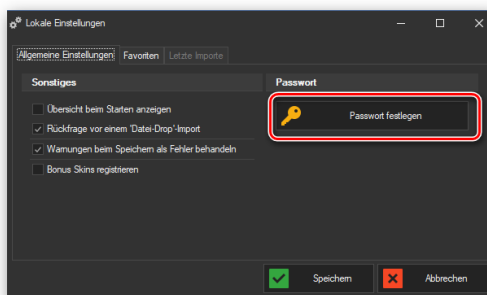
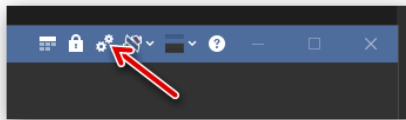
Desk Software & Consulting GmbH  
Lehmkäute 3, 35713 Eibelshausen  
Tel.: 0 27 74/ 924 98 - 0  
Fax: 0 27 74/924 98 - 15  
info@desk-firm.de

www.desk-firm.de  
Amtsgericht Wetzlar HRB 5691  
Steuernummer: 02023121991  
Geschäftsführer: Volker Schneider  
Sascha Breithecker, Joachim Dreher

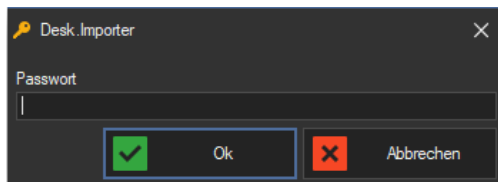
Volksbank Mittelhessen  
BLZ 513 900 00, Kto.-Nr. 47 693 802  
UST-ID-Nr.: DE221290600  
IBAN: DE4951390000047693802  
BIC: VBMHDE5F

## 10. Passwort Schutz einer Installation

In den Grundeinstellungen des Hauptmoduls kann ein Passwort für eine Installation des Importers gesetzt werden. (Dieses speichert direkt nach der Bestätigung im Passwort Dialog, nicht nach dem Speichern der Einstellungen)



Ein gesetztes Passwort zwingt den Benutzer beim Start der Anwendung das gesetzte Passwort anzugeben.



Ist in den Einstellungen ein leeres Passwort hinterlegt, kommt der Dialog nicht.

Wird im Dialog das Passwort 5-mal falsch eingegeben, schließt der Dialog automatisch.

Das Passwort ist nur für dieses System gültig. Weitere Installationen auf anderen Systemen benötigen einen eigenen Passwort-Schutz.



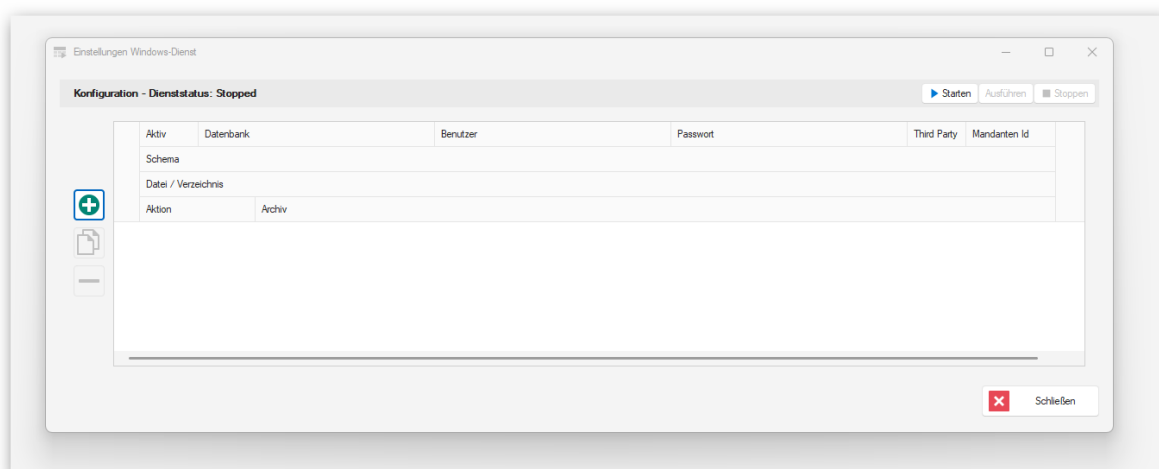
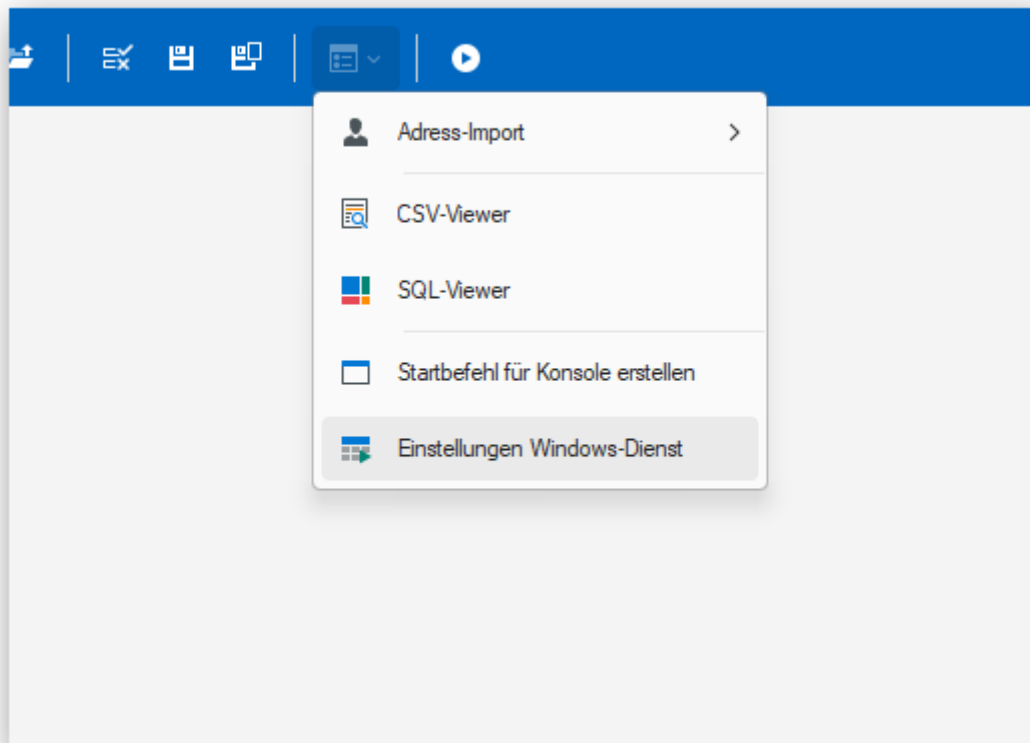
## 11. Einrichtung Windows Dienst

Mit der Installation der neuesten Version wird automatisch ein Windows Dienst für den Import mit Installiert.

Dieser ist dazu in der Lage Importe automatisiert durchzuführen.

Dazu zählt der Import von einzelnen Dateien so wie der Import komplette Verzeichnisse.

Die Einstellungen sind zu finden unter Tools / Einstellungen Windows-Dienst





: top für Ihr Unternehmen

Über den Button „+“ kann ein neues Schema für den Import hinterlegt werden. Für dieses müssen die Anmelde Informationen, das Schema sowie ein Verzeichnis für die Überwachung eingetragen werden. Außerdem eine Aktion für nach dem Import. Diese kann sein: Nichts, Datei verschieben oder Datei löschen.

Im oberen Bereich kann der Dienst über Starten gestartet werden, über stoppen wird dieser gestoppt und Ausführen lässt den Dienst einmal alle Aktiven Einstellungen direkt durchführen. Ansonsten prüft dieser alle 5 Minuten. Diese Buttons sind nur Aktiv wenn die Anwendung als Administrator ausgeführt wird.



Desk Software & Consulting GmbH  
Lehmkautz 3, 35713 Eibelshausen  
Tel.: 0 27 74/ 924 98 - 0  
Fax: 0 27 74/924 98 - 15  
info@desk-firm.de

www.desk-firm.de  
Amtsgericht Wetzlar HRB 5691  
Steuernummer: 02023121991  
Geschäftsführer: Volker Schneider  
Sascha Breithecker, Joachim Dreher

Volksbank Mittelhessen  
BLZ 513 900 00, Kto.-Nr. 47 693 802  
USt-ID-Nr.: DE221290600  
IBAN: DE4951390000047693802  
BIC: VBMHDE5F



: top für Ihr Unternehmen

## 12. Versionsänderungen

### Version 5.0

- Mandanten Login #Allgemein
- Start Parameter geändert für den Login mit einem Mandanten /database "SAGE DB" /user "SAGE USER" /mandant "MANDANTEN ID" | #Allgemein
- Prüfung, ob eine Datei bereits von Windows durch einen anderen Prozess gesperrt wurde | #Vorschau #Import
- Bei einem Import ohne Preis wird ein vorhandener Datensatz gelöscht #Import #Preislisten
- Das Feld IstStaffelPreis bekommt den Wert 'Falsch' wenn dieses im Import auf NULL gesetzt wird | #Import #Preislisten
- Neuer Logviewer nach dem Import einer Datei | #Import
- Aktionen können nun auf Mehrfach Tabellen Zugreifen (Preislisten, Artikelbezeichnungen, etc.) | #Import #Artikel
- Leere Felddefinitionen führen nicht mehr zu einem Abbruch des Imports | #Import
- Speichern ist nicht mehr möglich, wenn für Artikelbezeichnungen keine Sprache hinterlegt ist | #Import #Artikel
- Neuer Import für Zahlungskonditionen / Inkassoarten hinzugefügt | #Import #Zahlungskonditionen
- Neuer Import für xRM-Basis Datensätze | #Import #xRM
- Datei kann nun aus der Vorschau bearbeitet werden. Editor bleibt im Haltemodus, bis die Datei gespeichert und geschlossen wird. Datei wird danach neu geladen | #Vorschau
- Spalten in der Vorschau können nun vergrößert werden | #Vorschau
- Neue Aktion => Setzen einer Tan #Aktionen | #Import
- Prüfung ob Variablennamen dem Namen eines Feldes aus einer Tabelle des Imports entsprechen
- Fehlerliste für Validierungen beim Speichern hinzugefügt
- Neuer Import für Artikelgruppen | #Import #Artikelgruppen
- Neuer Import für Textbausteine | #Import #Textbausteine
- Icons geändert | #Allgemein
- Werte Editor übernimmt nun doppelt geklickten Wert
- Leere Zeilen im Import ausfiltern
- Keine XLSX-Dateien über 10 MB mehr
- Keine CSV-Dateien über 20 MB mehr
- Bessere Nachrichten in Console View
- Unterstützung für XML-Dateien
- Datei Einstellungen in eigene Klassen ausgelagert (UI)
- Datei Vorschau Seite überarbeitet
- Übersichtsmaske für das direkte Starten von Importen



Desk Software & Consulting GmbH  
Lehmkaute 3, 35713 Eibelshausen  
Tel.: 0 27 74/ 924 98 - 0  
Fax: 0 27 74/924 98 - 15  
info@desk-firm.de

www.desk-firm.de  
Amtsgericht Wetzlar HRB 5691  
Steuernummer: 02023121991  
Geschäftsführer: Volker Schneider  
Sascha Breithecker, Joachim Dreher

Volksbank Mittelhessen  
BLZ 513 900 00, Kto.-Nr. 47 693 802  
UST-ID-Nr.: DE221290600  
IBAN: DE4951390000047693802  
BIC: VBMHDE5F

## Version 5.1

- Neues Lizenz System über den Desk.LicensingService
- Import für Kontenumsatz | #Allgemein #Plandaten
- Import für Kostenumsatz | #Allgemein #Plandaten
- Import für Lagerzugänge
- Import für Lagerabgänge
- RTF-Editor für RTF-Text
- Aktualisieren der Lizenzdaten
- Speichern der Einstellungen Benutzerbezogen
- Import für Lieferanten-Staffelpreise
- Import für Lieferanten-Staffelrabatte
- Einstellbarer Passwortschutz je Installation
- Textpositionen beim Belegimport
- Windows Dienst für den automatischen import
- Seriennummern und Chargen beim Belegimport
- Kostenstellen / Kostenträger im Belegimport
- Währungen im Belegimport
- Valutdatum im Belegimport
- Positionsrabatt im Belegimport

